

Sitzung vom 26. November 2014 / Geschäft Nr. 8.1

Bericht

Einfache Anfrage Markus Burren betreffend "Auszahlung von Vernetzungsbeiträgen"; Antwort

1. Ausgangslage

Am 15. Oktober 2014 hat Markus Burren im GGR folgende Einfache Anfrage eingereicht:

"Den Landwirten stehen in Zusammenhang mit dem Vernetzungskonzept jährlich Beiträge von Seiten Kanton Bern zwischen CHF 20'000 und 30'000 zu. Dieses Konzept sollte seit drei Jahren durch die Verwaltung aktualisiert werden. Da bisher keine aktualisierte Version bei der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern eingegangen ist, werden die Beiträge erstmals im Jahr 2014 gestrichen. Dies, obwohl die Landwirte ihre Leistung (einschränkende Bewirtschaftung) nach Treu und Glauben auch in diesem Jahr erbracht haben.

Im Rahmen des Geschäftes Politikplan 2015 bis 2019 stellt Markus Burren deshalb folgende Fragen:

- *Wer bezahlt den Landwirten die Beiträge?*
- *Wie ist das Vorgehen um bei schwindender Kulturlandfläche die knapp 9 ha zusätzlich geplanten Vernetzungsflächen in der Gemeinde zu generieren?"*

2. Antwort des Gemeinderates

Im Februar 2011 und im Juni 2012 wurde die Gemeinde Zollikofen per E-Mail durch die Abteilung Naturförderung des Amtes für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern darauf aufmerksam gemacht, dass das Vernetzungsprojekt überarbeitet werden muss. Infolge anderer Prioritätensetzung wurde dieser Aufforderung zu wenig Beachtung geschenkt.

Die Gemeinde Zollikofen hat im Frühling 2014 nach einer weiteren schriftlichen Ermahnung die Überarbeitung des Teilrichtplans ökologische Vernetzung in Angriff genommen. Die Abteilung Naturförderung wurde über das Vorgehen informiert. Mitte Juli 2014 wurde die Gemeinde aufgefordert, die vernetzten Biodiversitätsflächen für das Jahr 2014 zu erfassen. Die Gemeinde ging daher davon aus, dass mit der laufenden Überarbeitung des Teilrichtplanes die Voraussetzungen für eine Auszahlung 2014 gegeben sind.

Trotzdem hat am 11. September 2014 die Abteilung Naturförderung der Gemeinde mitgeteilt, dass die Vernetzungsbeiträge an die Landwirte in Zollikofen für das Jahr 2014 nicht ausbezahlt werden. Im Jahr 2013 wurden durch den Kanton Bern insgesamt rund Fr. 18'300.00 an die Landwirte in Zollikofen ausbezahlt.

Der Gemeinderat bedauert, dass die kantonalen Vernetzungsbeiträge aufgrund einer Verzögerung bei der Gemeinde nicht fristgerecht ausbezahlt werden können. Der Gemeinderat wird bei den Direktbetroffenen um Entschuldigung ersuchen und sie über das weitere Vorgehen informieren.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	25.11.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\141126\lea_burren_vernetzung_ant.ggr.docx	25.11.2014 14:12 / ks	1.6	1 von 2

Frage 1

Wer bezahlt den Landwirten die Beiträge?

Die Abteilung Naturförderung hat in ihrem Schreiben in Aussicht gestellt, dass unter gewissen Bedingungen (Einhaltung der heute geltenden Bewirtschaftungsauflagen), die Beiträge für das Jahr 2014 nachgezahlt werden könnten. Die Gemeinde wird sich auf jeden Fall beim Kanton Bern dafür einsetzen, dass die Landwirte die Beiträge erhalten.

Frage 2

Wie ist das Vorgehen um bei schwindender Kulturlandfläche die knapp 9 ha zusätzlich geplanten Vernetzungsflächen in der Gemeinde zu generieren?

Das Ziel aus dem Politikplan 2015 bis 2019 wurde vom Vorjahr übernommen. Erst das Resultat der Überarbeitung des Teilrichtplans wird aber aufzeigen können, ob und vor allem wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Der Teilrichtplan ökologische Vernetzung soll Ende 2014 überarbeitet sein, damit dieser Ende März 2015 durch das Amt für Gemeinde und Raumordnung genehmigt werden kann.

Zollikofen, 24. November 2014

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	25.11.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\141126\lea_burren_vernetzung_ant.ggr.docx	25.11.2014 14:12 / ks	1.6	2 von 2